

Ehemalige Synagoge in Leutershausen

Die Möglichkeiten jüdischen Lebens bestimmte früher der Landesherr. Um 1390, unter Kurfürst Ruprecht II., genannt „der Harte“, wurden die Juden aus der Kurpfalz vertrieben.

Sei etwa 1554 konnten sich Juden unter Kurfürst Friedrich II. gegen Schutzgeldzahlungen wieder ansiedeln, so auch in Leutershausen. Vor allem in Leutershausen entwickelte sich unter dem Schutz des lokalen Adels eine zahlenmäßig bedeutende jüdische Gemeinde. Im Jahr 1790 lebten in Leutershausen 73 Juden. Im Jahre 1864 gab es hier 165 Juden, etwas über 10% der Bevölkerung. Für sie wurde der bisherige Betraum zu klein, und man beschloss den Bau der Synagoge, die am 04.11.1868 eingeweiht wurde.



Ehemalige Synagoge in Leutershausen © Michaela Manall

Dieser QR-Code führt euch zur interaktiven Lernorterkundung auf ThingLink.com:



URL: <https://t1p.de/sb9y>

Arbeitsauftrag

- Klicke auf ThingLink die verschiedenen interaktiven Elemente an und informiere dich über die ehemalige Synagoge in Leutershausen.
- Gestalte eine Zeittafel über die Geschichte der Synagoge in Leutershausen.
- Recherchiere, wo sich in deinem Umkreis die nächste Synagoge befindet. (<https://www.gedenkstaetten-bw.de>)